



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

**Modulhandbuch
für den Bachelor-Studiengang
Online-Redakteur**

ab Jahrgang 2011

**Abschluss:
Bachelor of Arts**

Modulübersicht Studiengang Online-Redakteur

Modul-Nummer	Modulbezeichnung	Modulverantwortliche
M1	Medien- und Webwissenschaft	Prof. Dr. Helmut Volpers
M2	Medien- und Kommunikationstheorien	Prof. Dr. Ingrid Scheffler
M3	Online-Forschung	Prof. Dr. Petra Werner
M4	Wirtschaftskommunikation	Prof. Dr. Helmut Volpers
M5	Online-Recherche	Prof. Dr. Konrad Scherfer
M6a	Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (4 Wahlpflichtfächer)	Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Helmut Volpers
M6b	Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (4 Wahlpflichtfächer)	Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Helmut Volpers
M7	Redaktionelles Arbeiten	Prof. Dr. Petra Werner
M8	Journalistische Darstellungsformen	Prof. Dr. Petra Werner
M9	Web-Design	Prof. Dr. Konrad Scherfer
M10	Online-Redaktion	Prof. Dr. Konrad Scherfer
M11	WWW-Seitenedition	Prof. Dr. Konrad Scherfer
M12	Multimediale Formen für das Web	Prof. Dr. Petra Werner
M13	Recht und Web-Governance	Prof. Dr. Helmut Volpers
M14	Web-Projekt	Prof. Dr. Konrad Scherfer
M15	Bachelorarbeit	Prof. Dr. Konrad Scherfer
M16	Kolloquium zur Bachelorarbeit	Prof. Dr. Ingrid Scheffler
M17	Trends und Innovationen in Online-Redaktionen	Prof. Dr. Petra Werner
M18	Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen	Prof. Dr. Konrad Scherfer
M19	Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion	Prof. Dr. Konrad Scherfer
M20	Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation	Prof. Dr. Petra Werner

I Studienverlaufsplan nach Modulen (M), ECTS (CR), Präsenzstunden (SWS) und Workload (WL) (benotete Module in rot)

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Medien- und Webwissenschaft (M1)						
Strukturen und Funktionen der Massenmedien	CR 15 SWS 8 WL 450					
Grundlagen der Telekommunikation						
Grundlagen des Webs						
Geschichte und Selbstverständnis publizistischer Berufe						
Medien- und Kommunikationstheorien (M2)			CR 9 SWS 6 WL 270			
Medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien						
Medien- und Informations-/Netzethik						
Online-Forschung (M3)						CR 5 SWS 6 WL 150
Grundlagen der empirischen Medienforschung						
Statistik und Nutzungsmessung						
Web-Usability						
Wirtschaftskommunikation (M4)			CR 11 SWS 6 WL 330			
Kommunikationspolitik des Unternehmens						
Public Relations im Web						
Werbung im Web und Suchmaschinen-Marketing						
Online-Recherche (M5)						
Datenbank-Recherche	CR 6 SWS 6 WL 180					
Web-Recherche						
Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (M6a) (4 Wahlpflichtfächer)			CR 5 SWS 4 WL 150			
Ressort-Praxis						
Ressort-Kenntnisse						
Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (M6b) (4 Wahlpflichtfächer)						CR 8 SWS 6 WL 240
Ressort-Praxis						
Redaktionelles Arbeiten (M7)						
Redigieren	CR 12 SWS 8 WL 360					
Journalistische Recherchetechnik						
Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen						
Journalistische Darstellungsformen (M8)						
Einführung in die journalistischen Darstellungsformen	CR 8 SWS 6 WL 240					
Praxis des journalistischen Schreibens						
Präsentationstechnik						
Web-Design (M9)						
Gestaltungsgrundlagen		CR 10* SWS 9 WL 300				
Grundlagen des Web-Designs						
Tools des Web-Designs						

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Online-Redaktion (M10)						
Online-Redaktionsmanagement			CR 9 SWS 6 WL 270			
Content-Management-Systeme						
Webspezifische Kommunikationsformen						
WWW-Seitenedition (M11)						
Markup Languages		CR 9 SWS 6 WL 270				
Hypertext						
Multimediale Formen für das Web (M12)						
Multimediales Storytelling		CR 10* SWS 10 WL 300				
Grundlagen der Videoproduktion						
Video für das Web						
Audio für das Web						
Fotografie/Bildredaktion						
Recht und Web-Governance (M13)						
Einführung in das Recht (BGB und Öffentliches Recht)			CR 9 SWS 8 WL 270			
Medienrecht I: Recht des Journalisten, Urheberrecht						
Medienrecht II: Online-Recht						
Web-Governance						
Web-Projekt (M14)				CR 7 SWS 6 WL 210		
Bachelorarbeit (M15)						CR 12 WL 360
Kolloquium zum Bachelor-Projekt (M16)						CR 5 SWS 4 WL 150
Trends und Innovationen in Online-Redaktionen (M17)					CR 5 SWS 4 WL 210	
Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen (M18)					CR 8 WL 240	
Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion (M19)					CR 9 WL 270	
Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation (M20)					CR 8 SWS 6 WL 240	
ECTS für die Studienjahre	60		60		60	

* In diesen Modulen werden je 5 Credits pro Studienjahr angerechnet.

II Studienverlaufsplan nach Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsart und SWS (Kontaktzeit ohne Redaktionsprojekte und Bachelorarbeit)

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Medien- und Webwissenschaft (M1)						
Strukturen und Funktionen der Massenmedien	2 SU					
Grundlagen der Telekommunikation		2 SU				
Grundlagen des Webs	2 SU					
Geschichte und Selbstverständnis publizistischer Berufe	2 SU					
Medien- und Kommunikationstheorien (M2)						
Medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien			2 SU	2 SU		
Medien- und Informations-/Netzethik				2 SU		
Online-Forschung (M3)						
Grundlagen der empirischen Medienforschung						2 SU
Statistik und Nutzungsmessung						2 SU
Web-Usability						2 LP
Wirtschaftskommunikation (M4)						
Kommunikationspolitik des Unternehmens				2 SU		
Public Relations im Web				2 SU		
Werbung im Web und Suchmaschinen-Marketing			1 LP	1 LP		
Online-Recherche (M5)						
Datenbank-Recherche	2 LP					
Web-Recherche		4 LP				
Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (M6a) (4 Wahlpflichtfächer)						
Ressort-Praxis				2 LP		
Ressort-Kenntnisse			2 SU			
Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (M6b) (4 Wahlpflichtfächer)						
Ressort-Praxis						6 P
Redaktionelles Arbeiten (M7)						
Redigieren	2 Ü					
Journalistische Recherchetechnik	2 Ü	2 Ü				
Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen		2 SU				
Journalistische Darstellungsformen (M8)						
Einführung in die journalistischen Darstellungsformen	2 SU					
Praxis des journalistischen Schreibens		2Ü				
Präsentationstechnik	2 LP					
Web-Design (M9)						
Gestaltungsgrundlagen		2 SU	1 LP			
Grundlagen des Web-Designs			2 SU			
Tools des Web-Designs		2 LP	2 LP			

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Online-Redaktion (M10)						
Online-Redaktionsmanagement			2 SU			
Content-Management-Systeme			2 LP			
Webspezifische Kommunikationsformen				2 Ü		
WWW-Seitenedition (M11)						
Markup Languages	2 LP	2 LP				
Hypertext	2 LP					
Multimediale für das Web (M12)						
Multimediales Storytelling			2 SU			
Grundlagen der Videoproduktion		2 SU				
Video für das Web			2 LP			
Audio für das Web		2 LP				
Fotografie/Bildredaktion			2 LP			
Recht und Web-Governance (M13)						
Einführung in das Recht (BGB und Öffentliches Recht)			2 SU			
Medienrecht I: Recht des Journalisten, Urheberrecht			2 SU			
Medienrecht II: Online-Recht				2 SU		
Web-Governance				2 SU		
Web-Projekt (M14)				6 P		
Bachelorarbeit (M15)						
Kolloquium zum Bachelorarbeit (M16)						4 K
Trends und Innovationen in Online-Redaktionen (M17)					4 SU	
Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen (M18)						
Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion (M19)						
Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation (M20)					6 SU	
SWS insgesamt	20	24	24	23	10	16

Ü= Übung, LP= Laborpraktikum, SU= Seminaristischer Unterricht, P= Projekt, K = Kolloquium

Medien- und Webwissenschaft (M1)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M1	Workload: 450	Anzahl der SWS: 8	Beginn zum: SoSe
	Credits: 15	Kontaktzeit: 120h	Selbststudium: 330h	Gruppengröße: 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Strukturen und Funktionen der Massenmedien b) Grundlagen der Telekommunikation c) Grundlagen des Webs d) Geschichte und Selbstverständnis publizistischer Berufe			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden lernen in den Lehrveranstaltungen neben Fakten einen konstruktiv-kritischen Umgang mit der wissenschaftlichen Fachliteratur und üben eine reflexive und argumentative Auseinandersetzung mit dem Gegenstandsbereich. In der Klausur findet einerseits eine Überprüfung des Vorhandenseins von Faktenwissen statt, andererseits wird die Fähigkeit zur kritischen Reflexion geprüft.			
3	Inhalte: In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden grundlegende medien- und webwissenschaftliche Aspekte behandelt, die als überfachliche Schlüsselqualifikationen anzusehen sind. Die Einführung in die Strukturen und Funktionen der Massenmedien in Deutschland bietet einen Überblick über das Mediensystem unter Einbezug aktueller Entwicklungen. Die Studierenden sollen in der Lehrveranstaltung Grundlagen der Telekommunikation die Backbone-Strukturen des Internets und die technischen Grundlagen von Multimediaanwendungen kennenlernen. Dies dient dem tieferen Verständnis der hinter konkreten Online-Diensten stehenden technischen Bedingungen. In der Lehrveranstaltung Grundlagen des Webs werden die medialen Besonderheiten des Internets und seine institutionellen und ökonomischen Strukturen vermittelt. Außerdem werden die Auswirkungen der Online-Kommunikation auf Gesellschaft und Individuum diskutiert. Die Lehrveranstaltung Geschichte und Selbstverständnis publizistischer Berufe thematisiert die Entstehung und Entwicklung der journalistischen Berufsrolle bzw. des Berufsfeldes Journalismus. Im Vergleich zu anderen traditionsreichen Berufen wie Mediziner oder Jurist sind Journalist bzw. Redakteur eher „junge“ Berufe, die zudem in den vergangenen Jahrzehnten starkem Wandel unterworfen waren. In den Fokus rücken auch aktuelle Tendenzen wie beispielsweise die Ausdifferenzierung von Berufsrollen.			
4	Prüfungsformen: Klausur			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Abhalten eines Kurz-Referats in der Lehrveranstaltung Grundlagen des Webs und Bestehen der Klausur im zeitlichen Umfang von 240 Minuten mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0)			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Klausurnote geht zu 15/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Helmut Volpers; Prof. Dr. Petra Werner, Prof. Dr. Matthias Groß, Prof. Dr. Ingrid Scheffler			

Medien- und Kommunikationstheorien (M2)				
	Kennummer: B.A.-OR-M2	Workload: 270	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 9	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 180h	Gruppengröße: 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien b) Medien- und Informations-/Netzethik			
2	Lernergebnisse: Diese Lehrveranstaltungen dienen dazu, den Studierenden grundlegende Erkenntnisse über theoretische Hintergründe, strukturelle Verknüpfungen bzw. Abhängigkeiten sowie Funktionsweisen der kommunikativen Abläufe in ihrem künftigen Arbeitsfeld zu vermitteln. Der theoretische Diskurs soll auch zu kritischer Einordnung der eigenen Rolle im Kommunikationsprozess befähigen, wodurch die Theorieorientierung Anbindung an das praktische Berufsleben findet.			
3	Inhalte: Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls behandeln den medien- und kommunikationstheoretischen sowie medienethischen Diskurs der Gegenwart. Bei der Vermittlung kommunikations- und medientheoretischer Grundlagen der Massenkommunikation werden alle Bereiche der Kommunikation miteinbezogen: Theorien und Forschungsergebnisse zu Strukturen und Funktionen von Kommunikator-Organisationen und zur Medienwirkung sowie auch zur visuellen Kommunikation. Kommunikationsmodelle werden in ihrer Genese und mit ihren interdisziplinären Einflüssen betrachtet, um das Prozessuale des derzeitigen Forschungsstands transparent zu machen. Dabei werden medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien auf ihre Relevanz – auch bezogen auf die Rolle des Webs – geprüft. Reflexionen zur Medien- und Informationsethik erfordern zunächst Begriffsklärungen und werfen grundsätzliche Fragen zur Definition von Ethik und Medienphilosophie auf, um die spezifischen ethischen Probleme des Mediendiskurses adäquat formulieren zu können. Kommunikations-, Medien- und Informations-/Netzethik bezieht sich auf Bedingungen verantwortlichen Medienhandelns generell: Neben den Medienschaffenden wie Journalisten oder Redakteuren rücken auch die Medienorganisationen sowie die Mediennutzer ins Blickfeld der aktuellen Ethikdiskussion.			
4	Prüfungsformen: Klausur			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Abhalten eines Kurz-Referats sowohl in der Lehrveranstaltung Medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien als auch in der Lehrveranstaltung Medien- und Informations-/Netzethik und Bestehen der Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Klausurnote geht zu 9/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ingrid Scheffler			

Online-Forschung (M3)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M3	Workload: 150	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 60 h	Gruppengröße: 15 bzw. 30
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Grundlagen der empirischen Medienforschung b) Statistik und Nutzungsmessung c) Web-Usability			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse im Bereich der sozialwissenschaftlich-empirischen Online-Forschung und vertiefen diese durch Anwendung in einem Projektzusammenhang. Dadurch sind sie in der Lage – in Kooperation mit den entsprechenden Spezialisten –, in der redaktionellen Praxis Instrumente für die Online-Forschung zu entwickeln und zu implementieren sowie deren Ergebnisse zu interpretieren.			
3	Inhalte: Im Modul Online-Forschung werden die theoretischen Grundlagen für sozialwissenschaftliche Online-Forschung vermittelt. Im Zentrum stehen dabei Kenntnisse der relevanten empirischen Methoden, vor allem der sozialwissenschaftlichen Befragung (a). Die Studierenden erwerben ein statistisches und datenanalytisches Grundverständnis und lernen insbesondere Instrumente der Nutzungsmessung kennen (b). Darüber hinaus lernen sie Instrumente der Usability-Evaluation und deren Einsatzmöglichkeiten in der onlineredaktionellen Praxis kennen (c). In allen Lehrveranstaltungen dieses Moduls arbeiten die Studierenden mit den einschlägigen Tools.			
4	Prüfungsformen: Klausur			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht zu 5/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner; Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach; Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Wirtschaftskommunikation (M4)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M4	Workload: 330	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 11	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 240h	Gruppengröße: 15 bzw. 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Kommunikationspolitik des Unternehmens b) Public Relations im Web c) Werbung im Web und Suchmaschinen-Marketing			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen zunächst die theoretischen Grundlagen der Unternehmenskommunikation kennen lernen. Zudem sollen die wichtigsten Instrumente und Methoden der Zielgruppenansprache und der (Online-)PR erlernt werden. In der Lehrveranstaltung Werbung im Web und Suchmaschinen-Marketing werden im Laborpraktikum die konkrete Umsetzung von Online-Werbeformen und die Verfahren des Suchmaschinen-Marketings eingeübt.			
3	Inhalte: In diesem Modul werden wichtige Teilaspekte der Unternehmenskommunikation behandelt, die mehr oder minder stark mit dem Web als Kommunikationsmittel in Verbindung stehen. In der LV Kommunikationspolitik des Unternehmens werden Strategien und Techniken der Zielgruppenansprache vermittelt. Hinzu kommen als spezifische unternehmerische Kommunikationsformen die PR und die (onlinespezifische) Werbung sowie das Suchmaschinen-Marketing.			
4	Prüfungsformen: Klausur, Übung, Referat und Projektbericht.			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Klausur im zeitlichen Umfang von 180 Minuten, Übung, Referat, Projektbericht. Bestehen der Modulprüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0); dabei werden die Noten der Einzelleistungen arithmetisch gemittelt.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht zu 11/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: -			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragter seit 2008: Jörg Hoewner, M.A.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Helmut Volpers; Prof. Ragna Seidler-de Alwis			

Online-Recherche (M5)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M5	Workload: 180	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 6	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 90 h	Gruppengröße: 15
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Datenbank-Recherche b) Web-Recherche			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden lernen die Funktionsweise von Datenbanken sowie Suchdienste im Web und im Social Web kennen. In laborpraktischen Übungen erlernen sie in Einzel- und Teamarbeit die speziellen Arbeitstechniken und Suchstrategien der Datenbank- und Web-Recherche. Die erlernten Fähigkeiten bereiten auf die Berufspraxis vor. Die Lehrenden initiieren selbstständige Lern- und Entdeckungsprozesse in der Online-Recherche. Darüber hinaus sollen durch Gruppenarbeit überfachliche Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Ergebnisorientiertheit erworben werden. Die Recherche-Kenntnisse dienen als Grundlage u.a. für die Module Web-Projekt (M14), Bachelor-Arbeit (M15) sowie die Redaktionsprojekte 1 und 2 (M18, M19).			
3	Inhalte: In diesem Modul werden die Methoden, Verfahren und Instrumente der Datenbank- und Web-Recherche vermittelt. In Datenbank-Recherche steht im Mittelpunkt die Informationsbeschaffung mit Hilfe von professionellen Datenbanken. In Web-Recherche stehen Suchstrategien, technische Funktionsweise, Suchmaschinenoptimierung und Qualität von Suchdiensten im Vordergrund. Darüber hinaus werden Recherchestrategien im Social Web (Social Bookmarks, Weblog-Suche, gemeinschaftliches Indexieren) erläutert und eingeübt. In den Laborpraktika wird die Online-Recherche mit Hilfe von Datenbank-Anwendungen und Suchdiensten vertiefend trainiert. Dafür ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen unabdingbar.			
4	Prüfungsformen: Klausur in Datenbank-Recherche und Referat mit Präsentation in Web-Recherche.			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Das Modul besteht aus zwei einzelnen Prüfungsleistungen. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn sowohl die Prüfung in Datenbank-Recherche (Klausur im zeitlichen Umfang von 60 Minuten) als auch die Prüfung in Web-Recherche bestanden sind. Die Credits werden nur vergeben, wenn sowohl beide Prüfungen bestanden wurden als auch an den Lehrveranstaltungen regelmäßig teilgenommen wurde.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen:			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Helmut Jüngling			

Wahlpflichtfach Wirtschaft, Politik, Gesellschaft (M6a)				
	Kennummer: B.A.-OR-M6a	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: i.d.R. 10
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Ressort-Praxis b) Ressort-Kenntnisse			
2	Lernergebnisse: In diesem Modul sollen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über das Wirtschafts- und Gesellschaftssystem erwerben. Sie lernen mittels der einschlägigen Quellen ressortspezifische Sachverhalte zu recherchieren und webgerecht aufzubereiten.			
3	Lernerinhalte: Im Modul Wirtschaft, Politik, Gesellschaft werden die Studierenden für die entsprechenden Ressorts qualifiziert. Die Funktionsweise des Wirtschaftssystems wird anhand zentraler volkswirtschaftlicher Kategorien erläutert. Strukturen und Prozesse des politischen und gesellschaftlichen Systems werden dargelegt und kritisch reflektiert. Die wichtigsten Informationsquellen und Datenbanken des Wirtschaftslebens und des politisch-administrativen Systems werden vorgestellt und exemplarische Recherchen durchgeführt.			
4	Prüfungsformen: -			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das erfolgreiche Absolvieren von Übungen bzw. Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Helmut Volpers; Prof. Dr. Frank Linde			

Wahlpflichtfach Medizin (M6a)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M6 a	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: i.d.R. 10
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Ressort-Praxis b) Ressort-Kenntnisse			
2	Lernergebnisse: Dieses praxisnahe Modul zielt darauf ab, die Studierenden für das redaktionelle Ressort Medizin besonders zu qualifizieren. Sie sollen medizinisches Grundwissen erwerben und die aktuellen Entwicklungen im Bereich von Gesundheits- und Medizinwebsites kennen lernen und reflektieren. Darüber hinaus sollen sie die Nutzung medizinische Recherchertools (Recherchestrategien, Rechercheinstrumente) einüben.			
3	Lerninhalte: In den Veranstaltungen dieses Moduls erhalten die Studierenden das notwendige Fachwissen für eine onlineredaktionelle Tätigkeit im Ressort Medizin. Es wird zunächst grundlegendes medizinisches Wissen (Terminologie, Anatomie, Krankheitslehre) vermittelt. Im Anschluss werden die Kriterien für die Zertifizierung von Gesundheits- und Medizinwebsites erarbeitet und das Schreiben von Patienteninformationstexten eingeübt.			
4	Prüfungsformen: -			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das erfolgreiche Absolvieren von Übungen bzw. Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragte seit 2007: Dr. med. Martina Waitz			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Helmut Volpers			

Wahlpflichtfach Kultur und Medien (M6a)

	Kennnummer: B.A.-OR-M6a	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	Gruppengröße: i.d.R. 10
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Ressort-Praxis b) Ressort-Kenntnisse			
2	Lernergebnisse: In diesem Modul sollen die Studierenden: erstens grundlegendes Ressortwissen „Kultur und Medien“ erhalten, zweitens Interferenzen der beiden Konstituenten „Kultur und Medien“ erkennen, drittens Schreibtechniken einüben sowie Genrevariationen erlernen und viertens fachliches Recherchewissen erwerben.			
3	Inhalte: Dieses praxisorientierte Modul zielt darauf ab, die Studierenden für redaktionelle Ressorts in den Bereichen „Kultur und Medien“ besonders zu qualifizieren. Dabei gilt es, den Kulturbegriff in seinen unterschiedlichen Ausprägungen zu erfassen, die umfassende Palette des Kulturressorts in überregionalen und lokalen Kulturredaktionen sowie die variantenreichen journalistischen Darstellungsformen kennenzulernen. Neben den klassischen Feldern Literatur, Theater, Film, Museum, Bildende Kunst, Musik und Tanz zählen längst vielfältige kulturelle Variationen zum Kultur-Ressort bzw. zum Arbeitsfeld eines Kulturredakteurs, etwa Bildung, Wissenschaft, Forschung, Religion, Medienpolitik, Medienkunst und -events, Popkultur und Unterhaltung. In diesem Modul bilden Formen der Kulturvermittlung und Kulturkritik einen verbindlichen Schwerpunkt (z.B. Kunst, Literatur, Film). Weiterhin werden schreibtechnische Fertigkeiten, wie sie etwa bei Rezensionen, Glossen, Reportagen, Interviews etc. erforderlich sind, geschult. Von zentraler Bedeutung für die praxisnahe Ausbildung ist die Einübung von kulturpublizistischen Recherchestrategien.			
4	Prüfungsformen: -			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das erfolgreiche Absolvieren von Übungen bzw. Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ingrid Scheffler; Prof. Dr. Petra Werner			

Wahlpflichtfach Sport (M6a)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M6a	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: i.d.R. 10
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Ressort-Praxis b) Ressort-Kenntnisse			
2	Lernergebnisse: In diesem Modul sollen die Studierenden: erstens grundlegendes Ressortwissen „Sport“ erhalten, zweitens analytisch-reflexive Kompetenz hinsichtlich Sport-Portalen und Sport-Plattformen und drittens fachlich fundiertes Recherchewissen erwerben.			
3	Inhalte: Dieses praxisorientierte Modul zielt darauf ab, die Studierenden für das redaktionelle Ressort im Bereich „Sport“ besonders zu qualifizieren. In diesem Modul bildet die Analyse von Sport-Portalen und Sport-Plattformen einen verbindlichen Schwerpunkt. Weiterhin werden webspezifische Kommunikationsformen des online-redaktionellen Sport-Ressorts geschult. Darüber hinaus werden für die praxisnahe Ausbildung sportpublizistische Recherchewerkzeuge (Recherchestrategien, Rechercheinstrumente) vorgestellt und ihre Anwendung eingeübt.			
4	Prüfungsformen: -			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das erfolgreiche Absolvieren von Übungen bzw. Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherferr			

Wahlpflichtfach Wirtschaft, Politik, Gesellschaft (M6b)				
	Kennummer: B.A.-OR-M6b	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: i.d.R. 10
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Ressort-Praxis			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen unter Anleitung selbständig Inhalte aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erschließen und webspezifisch umsetzen können.			
3	Lerninhalte: Dieses Modul knüpft an das Modul 6a an und baut auf die dort erworbenen Ressortkenntnisse auf. Das ressortspezifische Fachwissen und die Recherchekenntnisse werden vertiefend behandelt und in Einzel- und Teamarbeit praktisch eingeübt. Hierbei werden die praktischen Anforderungen redaktioneller Arbeit in den einschlägigen Ressorts in den Mittelpunkt gestellt.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Credits des Moduls 6a im Wahlpflichtfach Wirtschaft, Politik, Gesellschaft müssen erworben sein.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Helmut Volpers			

Wahlpflichtfach Medizin (M6b)				
	Kennummer: B.A.-OR-M6 a	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: i.d.R. 10
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Ressort-Praxis			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen unter Anleitung selbständig Inhalte aus dem Bereichen Medizin und Gesundheit erschließen und webspezifisch umsetzen können.			
3	Lerninhalte: Dieses Modul knüpft an das Wahlpflichtfach Medizin Modul 6a an und baut auf die dort erworbenen Ressortkenntnisse auf. Das ressortspezifische Fachwissen und die Recherchekenntnisse werden vertiefend behandelt und in Einzel- und Teamarbeit praktisch eingeübt. Hierbei werden die praktischen Anforderungen redaktioneller Arbeit im Medizinressort in den Mittelpunkt gestellt.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Credits des Moduls 6a im Wahlpflichtfach Medizin müssen erworben sein.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragte seit 2007: Dr. med. Martina Waitz			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Helmut Volpers			

Wahlpflichtfach Kultur und Medien (M6b)				
	Kennummer: B.A.-OR-M6b	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 150 h	Gruppengröße: i.d.R. 10
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Ressort-Praxis			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen unter Anleitung selbständig kultur-, literatur- und medienbezogene Inhalte erschließen, in entsprechende Gattungsformen umsetzen, kulturpublizistische, ressortspezifische Themenkonzepte entwickeln und medien-spezifisch umsetzen können. In diesem Rahmen sollen sie Recherche-strategien und -instrumente adäquat einsetzen. Aktuelle Entwicklungen und Wandlungen des Kultur- und Medienbegriffs in dem Ressort werden diskursiv behandelt und reflektiert. In diesem Modul sollen Kontakte zu Kulturredaktionen aufgebaut werden.			
3	Inhalte: Dieses Modul knüpft an das Wahlpflichtfach Kultur und Medien (M6a) an und baut auf bereits erworbene Ressortkenntnisse auf. Ressortspezifisches Fachwissen, ressortspezifische Planungen bzw. Konzeptionen, Recherchekenntnisse und Schreibtechniken werden vertieft und in Einzel- bzw. Teamarbeit praktisch eingeübt. Die redaktionellen Kernkompetenzen für die Berufspraxis als Online-Redakteur in diesem Ressort werden in den Mittelpunkt gestellt.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit oder Hausarbeit (15 Seiten).			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Credits des Moduls 6a im Wahlpflichtfach Kultur und Medien müssen erworben sein.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ingrid Scheffler; Prof. Dr. Petra Werner			

Wahlpflichtfach Sport (M6b)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M6b	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150 h	Gruppengröße: i.d.R. 10
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Ressort-Praxis			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen unter Anleitung selbständig sportbezogene Inhalte erschließen, sportpublizistische Themenkonzepte für das Web entwickeln und medien-spezifisch umsetzen können. In diesem Rahmen sollen sie Recherchestrategien und -instrumente adäquat einsetzen. Aktuelle Entwicklungen von Sport im Web werden im Ressort diskursiv behandelt und reflektiert. In der Teamarbeit, die eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraussetzt, erlernen die Studierenden in zunehmendem Maße die Selbststeuerung ihrer Lernaktivitäten. In diesem Modul sollen Kontakte zu Sportredaktionen aufgebaut werden.			
3	Inhalte: Dieses Modul knüpft an das Wahlpflichtfach Sport (M6a) an und baut auf bereits erworbene Ressortkenntnisse auf. Ressortspezifisches Fachwissen, ressortspezifische Planungen bzw. Konzeptionen, Recherchekenntnisse und Schreibtechniken werden vertieft und in Einzel- bzw. Teamarbeit praktisch eingeübt. Die redaktionellen Kernkompetenzen für die Berufspraxis als Online-Redakteur in diesem Ressort werden in den Mittelpunkt gestellt. Ein sportpublizistisches Web-Projekt wird unter Anleitung geplant, durchgeführt und umgesetzt.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Credits des Moduls 6a im Wahlpflichtfach Sport müssen erworben sein.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Redaktionelles Arbeiten (M7)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M7	Workload: 360	Anzahl der SWS: 8	Beginn zum: SoSe
	Credits: 12	Kontaktzeit: 120 h	Selbststudium: 240h	Gruppengröße: 15 bzw. 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Redigieren b) Journalistische Recherchetechnik c) Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen wesentliche redaktionelle Handlungsfelder wie Redigieren und Recherchieren und können sicher auf diesen Handlungsfeldern agieren. Darüber hinaus lernen sie die Arbeit in Redaktionen als systematischen und planvollen Ablauf kennen, der nach bestimmten, medientypischen Regeln funktioniert. Neben diesen Kenntnissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Arbeitsweisen in Redaktionen sowie den kritischen Umgang mit redaktionellen Produkten.			
3	Inhalte: Als zentrale redaktionelle Technik wird das Redigieren, der Umgang mit Texten, vertiefend trainiert. Die Studierenden produzieren – zunächst textsortenunabhängig – verständliche Texte und optimieren vorhandenes Textmaterial für die redaktionelle Praxis (a). Strategien und Techniken redaktioneller Informationsbeschaffung werden eingeübt und in einem Rechercheprojekt vertieft. Wesentlicher Bestandteil ist das Trainieren von Befragungstechniken (b). Die Auswahl von Nachrichten wird vor dem Hintergrund theoretischer Modelle praktisch eingeübt. Darüber hinaus wird vermittelt, wie die unterschiedlichen redaktionellen Arbeitstechniken, die den Kern dieses Moduls bilden, mit redaktionellen Strukturen bzw. dem Aufbau von Redaktionen in einem Verhältnis wechselseitiger Beeinflussung stehen. Modelle journalistischer Qualität und redaktioneller Qualitätssicherung werden vorgestellt und kritisch reflektiert (c).			
4	Prüfungsformen: Arbeitsprobe/Entwurf			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das Bestehen der Prüfung.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Übung			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner			

Journalistische Darstellungsformen (M8)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M8	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: 15 bzw. 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Einführung in die journalistischen Darstellungsformen b) Praxis des journalistischen Schreibens c) Präsentationstechnik			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die Systematik der journalistischen Darstellungsformen (a) und können sich nach dem zweiten Semester selbständig journalistische Stoffe erschließen und diese funktionsgerecht in unterschiedlichen Genres medien- bzw. zielgruppenadäquat umsetzen (b). Die Studierenden können ihre journalistischen Vorhaben bzw. onlineredaktionelle Konzepte vor Redaktionen bzw. Auftraggebern angemessen und sicher präsentieren (c). Dadurch haben die Studierenden die notwendige breite Basis für das Absolvieren des Web-Projekts (M 14) sowie der Redaktionsprojekte M18 und M19.			
3	Inhalte: Journalistische Darstellungsformen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Funktion und Umsetzung der verschiedenen Genres des informierenden, des narrativen und des analytischen Journalismus für unterschiedliche Medientypen werden vermittelt und in Übungen praktisch erprobt. Komplexe Darstellungsformen wie beispielsweise die Reportage werden vertiefend behandelt, ebenso die Entwicklung eigenständiger Darstellungsformen für Online-Medien. Anhand geeigneter Themen wird eingeübt, wie journalistische Inhalte so vermittelt werden können, dass die medienspezifischen Besonderheiten berücksichtigt und ausgeschöpft werden. Darüber hinaus werden in der Lehrveranstaltung Präsentationstechnik Konzeption, Aufbau und Umsetzung von Präsentationen gelehrt und eingeübt.			
4	Prüfungsformen: Arbeitsprobe/Entwurf in der Lehrveranstaltung Praxis des journalistischen Schreibens.			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) sowie das Abhalten einer Präsentation in der Lehrveranstaltung Präsentationstechnik.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Übung; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner, Prof. Dr. Helmut Volpers			

Web-Design (M9)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M9	Workload: 360	Anzahl der SWS: 9	Beginn zum: WiSe
	Credits: 10	Kontaktzeit: 135 h	Selbststudium: 225h	Gruppengröße: 15 bzw. 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 2. Semester 3. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Gestaltungsgrundlagen b) Grundlagen des Web-Designs c) Tools des Web-Designs			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls die theoretischen Grundlagen der Typographie und Gestaltungslehre beherrschen und auf das Web-Design übertragen können. Die Studierenden sollen mit Hilfe von Web-Design-Tools die verschiedenen Darstellungsformen im WWW kennen lernen und eine nutzerfreundliche Navigation entwickeln können. Speziell für Online-Redakteure ist – neben dem redaktionellen Schwerpunkt – der Erwerb von technischem und grafischem Know-How von Bedeutung.			
3	Inhalte: In Gestaltungsgrundlagen wird die theoretische Basis für das Web-Design gelegt. Funktionale Gestaltung als Voraussetzung für hochwertiges Web-Design kann nur auf Grundlage fundierter Kenntnisse ästhetischer Regeln erfolgen, die hier erworben werden. Die Lehrveranstaltungen vermitteln darüber hinaus Grundlagen in einschlägigen Web-Design-Anwendungen. Erworben werden Kenntnisse für die grafische Gestaltung der Bildschirmoberfläche von Websites. Die Anwendung des Web-Designs erfolgt mit den einschlägigen Web-Design-Tools. Mit Hilfe der Tools sollen die Layout-Erstellung einer Website, eine benutzerfreundliche Navigationsstruktur (Usability) und die Website-Organisation erlernt werden. Für das Erlernen dieser Inhalte ist eine regelmäßige Teilnahme der Studierenden an den Lehrveranstaltungen zwingend notwendig.			
4	Prüfungsformen: Arbeitsprobe/Entwurf			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung in allen drei Lehrveranstaltungen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: Die Lehrveranstaltungen werden durch Lehrbeauftragte abgedeckt.			
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Online-Redaktion (M10)				
	Kennummer: B.A.-OR-M10	Workload: 270	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 9	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 180h	Gruppengröße: 15 bzw. 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Online-Redaktionsmanagement b) Content-Management-Systeme c) Webspezifische Kommunikationsformen			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden setzen sich in diesem Modul theorie- und praxisorientiert mit den Aufgaben einer Online-Redaktion und dem Berufsfeld des Online-Redakteurs auseinander. Die Reflexion auf den Beruf und die Berufsausübung bekommt eine hohe Präferenz. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Abläufe, Zuständigkeiten und Rollen in Online-Redaktionen zu erfassen und zu konzipieren. Darüber hinaus erlernen sie auf Grundlage theoretisch-reflexiver, interpretativ-analytischer sowie praxisorientierter Methoden die Besonderheiten der webspezifischen Kommunikationsformen kennen. Um das Lernziel zu erreichen, ist es von großer Bedeutung, dass auf Grundlage der Fachwissenschaft sowohl für das Online-Redaktionsmanagement als auch für Content-Management-Systeme ein vertiefendes Verständnis erfolgt.			
3	Inhalte: In diesem Modul erlernen die Studierenden eine Einschätzung und Beurteilung der Grundzüge redaktionellen Arbeitens in Online-Redaktionen. Vermittelt werden Online-Redaktionsmanagement, Aufbau von Online-Redaktionen, Arbeitsabläufe sowie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu klassischen redaktionellen Strukturen. Darüber hinaus werden die Studierenden im Laborpraktikum und in Übungen mit webspezifischen Kommunikationsformen sowie der Funktionsweise und dem Einsatz eines Content-Management-Systems vertraut gemacht.			
4	Prüfungsformen: Hausarbeit (12 Seiten) in Online-Redaktionsmanagement und Arbeitsprobe/Entwurf in Content-Management-Systeme.			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfungen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) in Online-Redaktionsmanagement und Content-Management-Systeme (jeweils 50% der Modulnote).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht zu 9/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum, Übung			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

WWW-Seitenedition (M11)				
	Kennummer: B.A.-OR-M11	Workload: 270	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 9	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 180h	Gruppengröße: 15
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Markup Languages b) Hypertext			
2	Lernergebnisse: Lernziel ist der Erwerb der grundlegenden Kenntnisse einschlägiger Markup Languages, somit eine spezifisch technikoriente Medienkompetenz, die inhaltliche und softwaretechnische Fertigkeiten verbindet. Mit dem Hypertextprinzip erlernen die Studierenden den strukturellen Umgang mit Informationen im Web. In den stark handlungsorientierten Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden die Grundlagen zur Website-Erstellung erlernen. Dabei soll das Grundverständnis für die medienspezifische Trennung von Inhalt, Struktur und Layout sowie die Website-Erstellung vermittelt werden. Für die Arbeit in einer Online-Redaktion ist es notwendig, die Möglichkeiten und Grenzen der Website-Erstellung zu kennen, mit gültigen Standards vertraut zu sein, sowie Kenntnisse über die unterschiedlichen Anforderungen an die Kompatibilität von Markup-Code im Hinblick auf individuelle Nutzungsszenarien des Publikums zu erwerben. Im Zusammenhang damit steht die Vermittlung von technischen Qualitätskriterien für die (Beurteilung der) Implementierung von Informationsangeboten für das Web. Durch die regelmäßige Website-Analyse und ihrer Strukturen (dies setzt eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus) erlangen die Studierenden erste fundierte Kenntnisse für die Website-Konzeption, die für die Module Web-Design (M9) und Web-Projekt (M14) von zentraler Bedeutung sind.			
3	Inhalte: In diesem Modul werden Auszeichnungs- und Erweiterungssprachen zur Webseitenerstellung vermittelt. Die Umsetzung erfolgt mit codebasierten Tools. In praktischen Übungen wird die eigenständige Webseitenerstellung erlernt. Darüber hinaus werden – theoretisch und in praktischen Übungen – das Hypertextprinzip und die medienspezifischen Strukturprinzipien des World Wide Web behandelt und auf die online-redaktionelle Website-Konzeption übertragen. Die Studierenden sollen Kenntnisse der Begrifflichkeiten der Informations- und Navigationsarchitektur erlangen. Darüber hinaus sollen sie erlernen, Website-Strukturen zu analysieren.			
4	Prüfungsformen: Klausur und Arbeitsprobe/Entwurf			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung in beiden Lehrveranstaltungen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Multimediale Formen für das Web (M12)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M12	Workload: 300	Anzahl der SWS: 10	Beginn zum: WiSe
	Credits: 10	Kontaktzeit: 150h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: 15 bzw. 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 2. Semester 3. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Multimediales Storytelling b) Grundlagen der Video-Produktion c) Video für das Web d) Audio für das Web e) Fotografie/Bildredaktion			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Formen des audio-visuellen Darstellens von Inhalten für das Web und können diese vom Konzept bis zum fertigen Produkt umsetzen. Hierzu zählt insbesondere die Schaffung und Erweiterung von Bildkompetenz unter besonderer Berücksichtigung webspezifischer Bedingungen hinsichtlich Bildbeschaffung und Nutzung. Darüber hinaus können sie audio-visuelle mit textbasierten zu multimedialen Erzählformen verbinden. Im Einzelnen können sie Audio-Beiträge wie bspw. Podcasts sowie Video- und Multimedia-Beiträge fürs Web inhaltlich und technisch gestalten.			
3	Inhalte: In den Lehrveranstaltungen des Moduls wird der funktionsgerechte Einsatz auditiver und visueller Präsentationsformen für das Web vermittelt und praktisch eingeübt. Dabei lernen die Studierenden die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten von Bildern im Web sowie deren redaktionelle Beschaffung und Verarbeitung kennen. Dabei stehen Übersicht und Analyse zeitgenössische Fotografie in künstlerischen und kommerziellen Anwendungsbereichen, Grundlagenvermittlung in den Bereichen Bildgestaltung, digitale Fotografie, Bildrecht, webgerechte Nutzungsformen im Mittelpunkt (e). Die audiotgerechte Aufbereitung von Inhalten wird vermittelt, Aufnahme- und Schnitttechniken werden trainiert (d). Die Studierenden lernen die Gestaltung von Bewegtbild fürs Web kennen und setzen unter Anleitung journalistische Themen selbständig filmisch um. Dabei arbeiten sie mit medientypischen Instrumenten wie dem Storyboard (b und c). Darüber hinaus werden Möglichkeiten vermittelt, Inhalte mehr- bzw. multimedial aufzubereiten, bspw. in Multimedia-Reportagen oder Web Documentaries (a).			
4	Prüfungsformen: Referat inkl. Präsentation in der LV a); Arbeitsprobe/Entwurf in den LV b) bis e)			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung in allen Lehrveranstaltungen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragte: Dipl.-Designerin Anja Bohnhof, Heiko Fischer, M.A., und Schiwa Schlei, M.A.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner			

Recht und Web-Governance (M13)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M5	Workload: 270	Anzahl der SWS: 8	Beginn zum: SoSe
	Credits: 9	Kontaktzeit: 120h	Selbststudium: 150	Gruppengröße: 30
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Einführung in das Recht (BGB und Öffentliches Recht) b) Medienrecht I: Recht des Journalisten, Urheberrecht c) Medienrecht II: Online-Recht d) Web-Governance			
2	Lernergebnisse: In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden die zentralen Rechtsnormen vermittelt. Hierdurch werden die Studierenden über mögliche rechtliche Konsequenzen informiert, für die Rechtsfolgen ihrer späteren beruflichen Handlungen sensibilisiert und rechtskonformes Verhalten wird eingeübt. Zudem werden die Grundzüge globaler Web-Governance erläutert und kritisch hinterfragt.			
3	Inhalte: Für berufliches Handeln innerhalb des Mediensystems sind grundlegende Kenntnisse des Rechtssystems notwendig. In der Praxis werden Online-Redakteure mit zahlreichen Rechtsproblemen konfrontiert; insbesondere mit der Rechtsmaterie des Online- bzw. Internetrechts. In einer Lehrveranstaltung des Moduls wird daher eine Einführung in die Rechtssystematik unter besonderer Berücksichtigung des BGB und des Öffentlichen Rechts gegeben. In den beiden anderen Seminaren werden die Rechte des Journalisten, das Urheberrecht sowie das Online-Recht behandelt. Im Vordergrund stehen hierbei Fälle, die für die Berufspraxis von Online-Redakteuren von besonderer Bedeutung sind. Die Lehrveranstaltung Web-Governance richtet sich auf den Bereich der (globalen) Netzverwaltung und ihrer Aufsichtsstrukturen mit den unterschiedlichen Akteuren in Regierungen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.			
4	Prüfungsformen: Klausur			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Klausur mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 9/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Helmut Volpers; Prof. Klaus Peters			

Web-Projekt (M14)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M14	Workload: 210	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 7	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 120 h	Gruppengröße: 30
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Web-Projekt			
2	Lernergebnisse: Lernziel des Moduls ist die zielgruppenspezifische Planung, Konzeption, Organisation und Erstellung von Content für einen Web-Auftritt. Die Studierenden sollen die speziellen Arbeitstechniken eines Online-Redakteurs, die in anderen Modulen erlernt wurden, praktisch umsetzen. Dabei sollen vor allem auch überfachliche Schlüsselqualifikationen wie Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zeitmanagement und soziale Kompetenz erlernt werden. Das Website-Projekt kann auch in Zusammenarbeit mit einem externen Kooperationspartner durchgeführt werden.			
3	Inhalte: Dieses Modul umfasst die Entwicklung von Content-Strategien und die Erarbeitung einer Problemlösungsstrategie im Rahmen einer webbasierten Projektarbeit. Ein oder mehrere Web-Projekte sollen geplant, entwickelt, konzipiert und umgesetzt werden. Dabei soll Content (Text, Ton, Bild, webspezifische Formen) für eine Website erstellt und redaktionelle Inhalte – mit Hilfe von Tools oder Content-Management-Systemen – eingepflegt werden.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung und das Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 7/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zu den Lehrveranstaltungen und zu der Modulprüfung in M14 kann nur zugelassen werden, wer folgende Modulprüfungen erfolgreich abgelegt hat: M1, M5, M7, M8 und M11.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Helmut Volpers, Prof. Dr. Petra Werner			

Bachelorarbeit (M15)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M15	Workload: 360	Anzahl der SWS: -	Beginn zum: WiSe
	Credits: 12	Kontaktzeit: -	Selbststudium: 360h	Gruppengröße: -
	Dauer: 10 Wochen	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: -			
2	Lernergebnisse: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabe aus seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten.			
3	Inhalte: Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Hausarbeit oder die praktische Umsetzung einer online-redaktionellen Aufgabe. Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis, dass die Absolventen in der Lage sein werden, eine praxisgerechte Aufgabenstellung im beruflichen Alltag zu lösen. Für die Aufgabenstellung und mögliche Lösungsansätze sieht die Prüfungsordnung eine große Bandbreite vor.			
4	Prüfungsformen: Bachelorarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Eine Benotung der BA-Arbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note für die Bachelorarbeit geht zu 20 Prozent in die Endnote ein.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Zulassungsvoraussetzung für das Bachelorprojekt ist der Nachweis von mindestens 134 Credits. Formale Details sind in der Prüfungsordnung in § 26 geregelt.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
9	Lehrformen: -			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Kolloquium zur Bachelorarbeit (M16)				
	Kennummer: B.A.-OR-M16	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: WiSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: 30
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Kolloquium zur Bachelorarbeit			
2	Lernergebnisse: Im Kolloquium sollen die Studierenden – quasi als Simulation berufspraktischer Realität – lernen, ihre Ideen und Arbeitsweisen zu begründen und im Team „durchzusetzen“. Gleichzeitig soll der Umgang mit konstruktiv-kritischen Einwänden geübt werden.			
3	Inhalte: Dieses Kolloquium dient sowohl der Vorbereitung als auch der Begleitung der Bachelorarbeiten. Die Studierenden sollen Vorschläge für ihre Bachelorarbeit entwickeln, die von Kommilitonen und Lehrenden diskutiert und kritisch reflektiert werden. Während der Phase der Durchführung des Bachelorarbeiten dient das Kolloquium dem Austausch der Kandidaten untereinander und der Behandlung von auftauchenden Problemen. Darüber hinaus sollen die in den jeweiligen Projekten gewählten Lösungsansätze vorgestellt und die Vorgehensweise begründet werden.			
4	Prüfungsformen: -			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Teilnahme am Kolloquium und das Abhalten von Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Es können nur Studierende teilnehmen, die im laufenden Semester ihre Bachelorarbeit bearbeiten.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
9	Lehrformen: Kolloquium			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Helmut Volpers, Prof. Dr. Petra Werner			

Trends und Innovationen in Online-Redaktionen (M17)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M17	Workload: 210	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: 30
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 5. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Trends und Innovationen in Online-Redaktionen			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden können in Vorbereitung auf die Redaktionsprojekte 1 und 2 (Module M18 bzw. M19) aktuelle Trends der redaktionellen Online-Kommunikation bewerten, kennen ggf. die entsprechenden Tools und können sich deren Anwendung selbständig erschließen. Zugleich kennen sie die Anforderungen und Arbeitsmöglichkeiten sowie -beschränkungen, denen Online-Redaktionen bei der Implementation von Innovationen unterliegen, und reflektieren diese kritisch.			
3	Inhalte: Kenntnisse über jeweils aktuelle Trends und Innovationen der redaktionellen Online-Kommunikation werden vermittelt; darüber hinaus lernen die Studierenden Kriterien kennen und anwenden, mit deren Hilfe Trends und Innovationen beurteilt werden können. Die Themen, die in diesem Modul behandelt werden, werden jährlich neu festgelegt, in Abstimmung mit in der beruflichen Praxis tätigen, externen Kooperationspartnern wie bspw. Lehrbeauftragten. Das thematische Spektrum reicht von Innovationen auf dem Feld der Social Media, Accessibility, Usability bis hin zu medienstrukturellen Veränderungen oder medienrechtlichen Neuerungen.			
4	Prüfungsformen: -			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung und die Übernahme von Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner; Prof. Dr. Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Konrad Scherfer, Prof. Dr. Helmut Volpers,			

Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen (M18)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M18	Workload: 240	Anzahl der SWS: -	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 240h	Selbststudium: -	Gruppengröße: -
	Dauer: mindestens sechs Wochen	Studiensemester: 5. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen			
2	Lernergebnisse: Das Redaktionsprojekt 1 wird in einem Zeitraum von mindestens sechs Wochen in einer externen Online-Redaktion durchgeführt (eine Woche entspricht einer 40-Stunden-Woche). Innerhalb des Redaktionsprojekts 1 sind die Studierenden in den Arbeitsablauf und den Arbeitsalltag der Online-Redaktion eingebunden. Hierbei sollen sie deren Struktur und Funktion kennen lernen und sich mit ihren bereits vorhandenen Kenntnissen in den Arbeitsprozess einbringen. Zugleich sollen sie die Position eines aktiv teilnehmenden Beobachters einnehmen und ihre Erfahrungen in einem Bericht dokumentieren.			
3	Inhalte: In diesem Modul wenden die Studierenden die im Laufe ihres Studiums erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten im Team einer professionellen Online-Redaktion an und erlernen Praxiswissen. Ziel des Redaktionsprojekts 1 ist es darüber hinaus, den Studierenden einen Einblick in ihre spätere konkrete Berufs- und Arbeitssituation zu geben. Hierbei sollen sie durch eigenständige Problemlösungen einen Teilbereich eines Online-Angebots mitgestalten.			
4	Prüfungsformen: Praktikumsbericht			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Das Redaktionsprojekt 1 muss erfolgreich absolviert werden. Die erfolgreiche Durchführung des Redaktionsprojektes 1 muss vom Leiter der externen Online-Redaktion schriftlich bestätigt werden. Zudem muss der schriftliche Praktikumsbericht fristgerecht eingereicht werden und den Anforderungen entsprechen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: An dem Modul kann nur teilnehmen, wer folgende Modulprüfungen erfolgreich abgelegt hat: M1, M5, M7, M8 und M11.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
9	Lehrformen: Praktikum			
10	Sonstige Informationen: M18 und M19 können in einer Online-Redaktion oder in zwei unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt werden. Werden M18 und M19 in unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt, müssen sie jeweils mindestens sechs Wochen dauern.			
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion (M19)				
	Kennummer: B.A.-OR-M19	Workload: 240	Anzahl der SWS: -	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 240 h	Selbststudium: -	Gruppengröße: -
	Dauer: mindestens sechs Wochen	Studiensemester: 5. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion			
2	Lernergebnisse: Web-Projekte mit ihren Planungs-, Konzeptions- und Umsetzungsprozessen nehmen in Online-Redaktionen einen hohen Stellenwert ein und spielen daher im Studiengang Online-Redakteur eine große Rolle. Ziel des Redaktionsprojekts 2 (M 19) ist es, dass die Studierenden innerhalb einer konkreten praxisnahen Aufgabenstellung ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden. Darüber hinaus sollen sie die dynamischen Faktoren, die Komplexität und Phasen von Web-Projekten kennenlernen. Die Studierenden sollen neben den online-redaktionellen Kompetenzen, die zur Herstellung von Projektergebnissen in Online-Redaktionen notwendig sind, auch überfachliche Kompetenzen anwenden und ausbauen. Die aus dem Redaktionsprojekt 2 gewonnenen Erfahrungen sollen im weiteren Verlauf des Studiums reflektiert und ausgewertet werden.			
3	Inhalte: Das Redaktionsprojekt 2 (M19) wird in einem Zeitraum von mindestens sechs Wochen in einer externen Online-Redaktion durchgeführt. Hierbei müssen die Studierenden in einer Online-Redaktion an einem Web-Projekt mitarbeiten oder ein Web-Projekt planen oder ein Web-Projekt konzipieren oder ein Web-Projekt durchführen. Die Beteiligung an dem Web-Projekt kann redaktionell, technisch oder gestalterisch sein. Die Studierenden erlernen praxisorientiert die Phasen eines Web-Projektes kennen.			
4	Prüfungsformen: Praktikumsbericht			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Das Redaktionsprojekt 2 muss erfolgreich absolviert werden. Die erfolgreiche Durchführung des Redaktionsprojektes 2 muss vom Leiter der externen Online-Redaktion schriftlich bestätigt werden. Zudem muss der schriftliche Praktikumsbericht fristgerecht eingereicht werden und den Anforderungen entsprechen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: An dem Modul kann nur teilnehmen, wer folgende Modulprüfungen erfolgreich abgelegt hat: M1, M5, M7, M8 und M11.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: M18 und M19 können in einer Online-Redaktion oder in zwei unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt werden. Werden M 18 und M 19 in unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt, müssen sie jeweils mindestens sechs Wochen dauern.			
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation (M20)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M20	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: 30
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 5. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben eine berufliche Schlüsselqualifikation: den kritischen Umgang mit eigenen und fremden Arbeitsergebnissen. Dabei vertiefen sie ihre bereits in den ersten Semestern erworbenen Fähigkeiten, Kritik sachgerecht zu formulieren, sich Kritik zu stellen und diese als konstruktiv zu begreifen. Gleichzeitig erlernen sie Techniken und Strategien einer professionellen Evaluation von Website- und anderen online-redaktionellen Projekten.			
3	Inhalte: In dieser Lehrveranstaltung werden die berufspraktischen Projekte, die die Studierenden im Rahmen des Moduls M19 (Redaktionsprojekt 2) bearbeitet haben, ausgewertet und kritisch reflektiert. Zu diesem Zweck stellen die Studierenden ihre Projekte zunächst in Form einer Präsentation vor; neben dem eigentlichen Projekt-Output wie bspw. einer Microsite stehen dabei auch die Projekt-Konzeption und die kritische Betrachtung des Projekt-Verlaufs im Fokus. Die Projekte werden dann – in der Regel in Arbeitsgruppen – anhand professioneller Kriterien evaluiert.			
4	Prüfungsformen: Referat mit Präsentation			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Aktive Teilnahme an der Evaluation aller Arbeitsergebnisse und Bestehen der Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/88 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner; Prof. Dr. Ingrid Scheffler; Prof. Dr. Konrad Scherfer; Prof. Dr. Helmut Volpers			